



Sitzungsvorlage

B 2023/661/5423
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Tiefbau, Umwelt

Auskunft erteilt Frau Stefanie Gröne
Telefon 02522 / 72-463
E-Mail stefanie.groene@oelde.de

Antrag der FWG-Fraktion: Förderprogramm zur Errichtung von Retentionszisternen

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr	Vorberatung	15.03.2023
Rat	Entscheidung	24.04.2023

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Förderprogramm für den Einbau von Retentionszisternen auszuarbeiten und im nächsten Umweltausschuss vorzustellen.

Sachverhalt

Die FWG-Fraktion hat mit Schreiben vom 26.11.2021 die Aufstellung eines Förderprogramms für Retentionszisternen bei Wohngebäuden beantragt. Aufgrund der Kurzfristigkeit in Bezug

auf die Haushaltsplanung 2022 wurde vereinbart, dieses Thema im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 zu berücksichtigen. Im Etat 2023 wurden hierfür 10.000 Euro vorgesehen. Die Begründung zu dem Förderprogramm ist dem beigefügten Antrag zu entnehmen.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung befürwortet grundsätzlich eine Förderung des Einbaus von Retentionszisternen. Diese bewirken, dass im Fall von Regenereignissen das Niederschlagswasser zurückgehalten wird und später – zeitverzögert – wieder in das Kanalnetz abgegeben wird. Neben der Funktion der Regenwasserrückhaltung können sich diese Anlagen in Kombination auch für eine Regenwassernutzung eignen.

Schon heute wird im Rahmen von Bebauungsplänen der Einbau von Regenwassernutzungsanlagen für Neubauprojekte immer empfohlen, da durch das Zurückhalten und Nutzen von Niederschlägen auf dem Grundstück die öffentlichen Kanäle entlastet, das Risiko von Überflutung vermindert und der Verbrauch von Trinkwasser z. B. für die Gartenbewässerung reduziert werden.

Durch die Gewährung von einmaligen Zuschüssen soll der Bau von Retentionszisternen forciert werden, um den Folgen des Klimawandels mit Starkregenereignissen und Hitzeperioden entgegenzuwirken.

An dieser Stelle sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Retentionszisternen gefördert werden sollen, da nur hierbei sichergestellt ist, dass das Speichervolumen auch bei jedem Regenereignis zur Verfügung steht. „Normale“ Zisternen sind nicht Gegenstand der Förderung.

Das Förderprogramm soll sich an private Eigentümer*innen von Bestands- und Neubaugrundstücken in Oelde richten. Die Förderhöhe wird in Abhängigkeit des Speichervolumens der Zisterne festgesetzt.

Jedoch bleibt der Einbau von Retentionszisternen auch mit städtischer Förderung für Eigentümer*innen eine freiwillige Maßnahme. Aus diesem Grund lässt sich im Rahmen der Erschließung von Neubauprojekten nicht automatisch von einer Entlastung der Kanäle ausgehen. Die Bemessung erfordert, dass die Kanäle dennoch für das anzunehmende Maximum an Niederschlagsvolumen geplant werden müssen.

Für das Förderprogramm sind 10.000 Euro im Haushaltsplan 2023 bereitgestellt worden (Sachkonto 14.01.01.5318010).

Zisternen stellen einen wichtigen Beitrag für eine klimaangepasste Stadtentwicklung dar. Zunehmende Bebauung und Versiegelung erhöhen die Vulnerabilität bzw. Verwundbarkeit der Infrastruktur wie Häuser, Straßen und Kanäle bei Starkregenereignissen. Durch das Zurückhalten von Regenwasser in Zisternen wird einerseits die von Starkregen ausgehende Gefahr reduziert und andererseits wertvolles Trinkwasser gespart, weil das gesammelte Wasser in regenreichen Perioden für trockene Phasen z. B. zur Bewässerung von Pflanzen zur Verfügung steht.

Anlage

Antrag der FWG-Fraktion zur Aufstellung eines Förderprogramms für Retentionszisternen
vom 26.11.2021